

## **Dynamisches Umsatzwachstum der Großverbraucher-Zustelldienste Umsatzrückgang bei Cash & Carry**

Das Wachstum des Außer-Haus-Verzehrs ist ungebrochen, obwohl die Ausgaben der Konsumenten für Lebensmittel insgesamt in den letzten Jahren stagnierten. Darunter leidet der Lebensmitteleinzelhandel. Auch die klassische Gastronomie klagt über Umsatzrückgänge, während der Bereich der Gelegenheitsmahlzeiten (Fast Food, Imbisse) rapide wächst. Von dieser Entwicklung profitieren in erster Linie die Großverbraucher-Zustelldienste.

Der Gesamtumsatz der GV-Zustelldienste hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen: Erwirtschaftete man 1992 noch 2,1 Mrd EUR, waren es 1998 schon 3,3 Mrd EUR (ein Plus von über 58%). Im Geschäftsjahr 2002 wurde in diesem Bereich ein Umsatz von 4 Mrd EUR (+30%) erzielt. Bis 2006 wuchs der Umsatz abermals um 30 % auf nunmehr 5,2 Mrd EUR, wobei die Steigerung von 2005 auf 2006 bei 5 % lag.

Ganz anders die Cash & Carry-Betriebe: Hier können wir seit Jahren Stagnation und zuletzt sogar Umsatzrückgang feststellen. Gab es 2002 rund 380 Cash & Carry-Märkte, die rund 12 Mrd EUR Erlösten, so ist deren Zahl 2006 zwar auf 391 gestiegen; der Umsatz ist jedoch im gleichen Zeitraum um 600 Mio EUR zurückgegangen.

### **Rewe AG neue Nummer eins beim GV-Zustelldienst**

Neuer Marktführer mit einem Umsatz von 984 Mio EUR und einem Marktanteil von 19 % wird erstmals die Rewe AG dank der Übernahme des Stöver Frischdienstes durch den Rewe GV-Service, einer Niederlassung der Rewe AG. Damit wächst das Unternehmen in eine neue Umsatzdimension: Bereits 2007 soll der Umsatz die 1-Mrd-EUR-Grenze überspringen. Auf den Plätzen folgen die Verbundgruppen GV-Partner, Intergast/Gafateam, Service-Bund und Como. Die Top 5 erreichten 2006 einen Marktanteil von 70 % – auch dies eine Folge der Übernahme von Stöver –, denn 2005 lag die Konzentration erst bei 65 %.

### **Cash & Carry in der Krise?**

Bei den C&C-Betrieben ist das Bild seit Jahren unverändert – Marktführer ist mit großem Abstand die Metro (Umsatz 2006: 6,4 Mrd EUR, Marktanteil: 56 %) vor der Rewe-Beteiligungsgesellschaft Fegro/Selgros (1,7 Mrd EUR / 15 %). Doch die beiden Top-Unternehmen der Branche stagnieren, obwohl sie heute über mehr Standorte verfügen als jemals zuvor, obwohl viel Geld in die Modernisierung der Märkte geflossen ist und obwohl das Sortiment in den letzten Jahren immer wieder ergänzt worden ist. Hier scheint insgesamt das Ende der Fahnenstange erreicht zu sein. Der deutsche Markt ist ausgeschöpft, lediglich die Verteilung ist noch ein Thema. Denn es gibt durchaus auch Gewinner in diesem Sektor, wie z.B. die Edeka und ihr Kölner Verrechnungspartner Handelshof.

Dies sind wesentliche Erkenntnisse der Ende Juni erscheinenden Studie GV-Markt 2007, in der TradeDimensions die Branche wieder genau unter die Lupe genommen hat. Über 150 ausführliche Porträts von Einzelfirmen, Firmengruppen, Kooperationen und Organisationen machen den Markt transparent.

GV-Markt 2007 ist zu beziehen über:

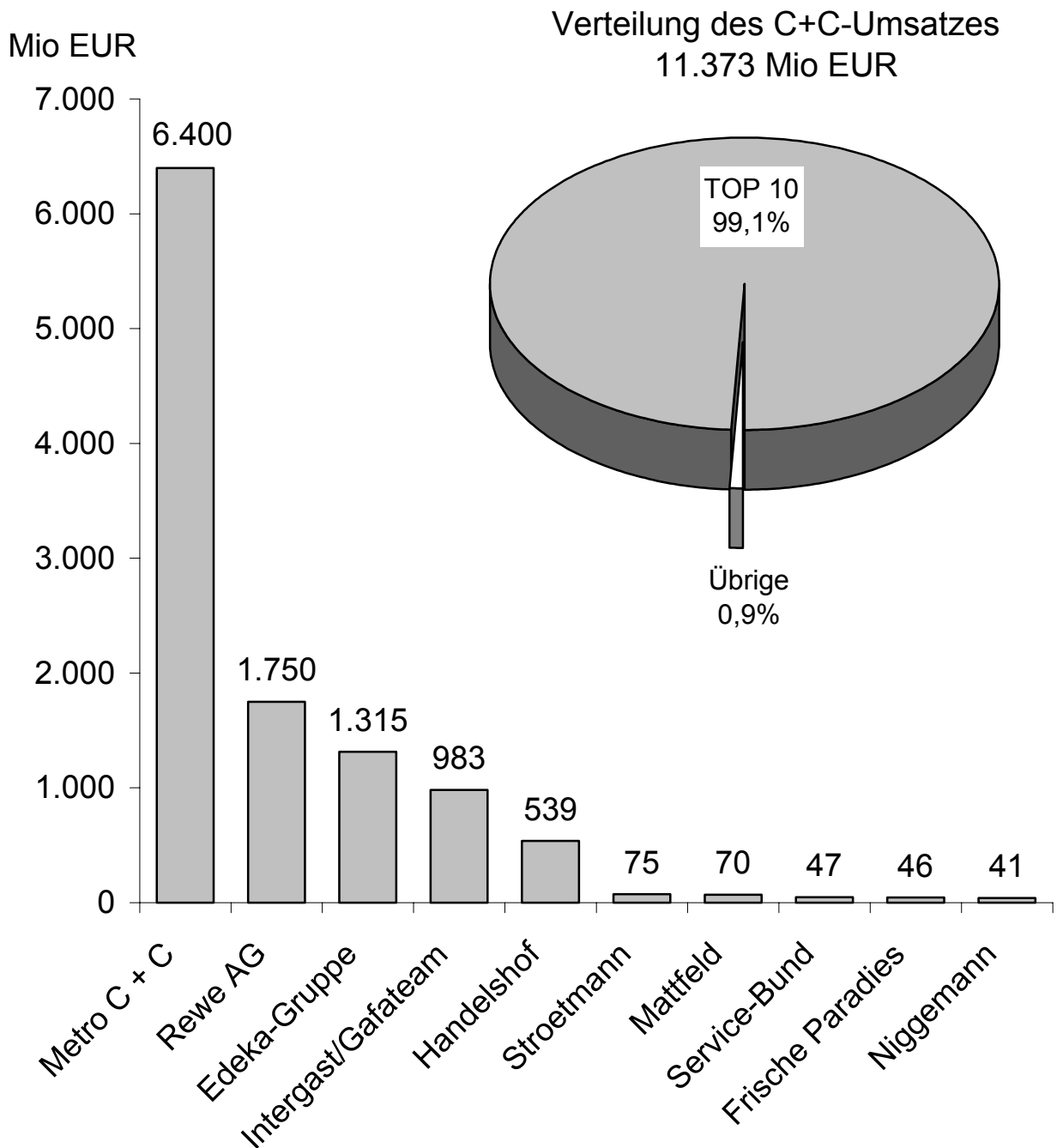
TradeDimensions GmbH  
Insterburger Straße 16  
D-60487 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69/96 21 75-0  
Telefax 0 69/96 21 75 40

E-Mail: [info@tradedimensions.de](mailto:info@tradedimensions.de)  
Homepage: [www.tradedimensions.de](http://www.tradedimensions.de)

Ihre Ansprechpartner bei TradeDimensions: Herbert Kuhn und Bettina Leonhardt

# TradeDimensions

## Die TOP 10 im C+C-Bereich 2006



# TradeDimensions

## Die TOP 10 im GV-Zustelldienst 2006

